



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates**
der Gemeinde **Schönau im Mühlkreis**
am **16. Mai 2024** Tagungsort: **Gemeindeamt, Schulstraße 1**

Anwesende

1. Bürgermeister Herbert Haunschmied (ÖVP)
2. Harald Ebner (ÖVP) ab Top 1a
3. Christoph Moser (ÖVP)
4. Erwin Pilz (ÖVP) ab Top 1a
5. Johannes Gradl (ÖVP)
6. Johann Wittinghofer (ÖVP)
7. Patrick Rosinger (ÖVP)
8. Martin Aumayr (ÖVP)
9. Dominik Schmalzer (ÖVP)
10. Jürgen Peirlberger (ÖVP)
11. Gerold Kastner, Ing. (ÖVP) ab Top 1a
12. Robert Lengauer (SPÖ)
13. Stefan Gradl (SPÖ)
14. Gudrun Kapeller (SPÖ)
15. Reinhard Ölinger (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Gerhard Bindreiter (ÖVP) für Erwin Kriechbaumer
Klemens Moßbauer, MBA (ÖVP) für Tanja Wiesinger
Andreas Brandstetter (ÖVP) für Klaudia Windischhofer

Weitere Anwesende:

Der Leiter des Gemeindeamtes: Engelbert Schwab

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO. 1990): ---

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 OÖ. GemO. 1990): ---

Es fehlen:**Entschuldigt:**

EGR Andreas Brunner
EGR Franz Schmalzer
EGR Michael Kupfer
GR Gerhard Gradl

Unentschuldigt:

Schriftführerin (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO. 1990): Elisabeth Klinger

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 03.05.2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 06.05.2024 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 21.03.2024 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Neubau Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung und Musikheim sowie Ortsplatzgestaltung – Bericht, Beratung und Beschluss

a) Aktuelle Projektinformation

b) Kenntnisnahme von Vergaben:

+ Vergabe Baumeisterarbeiten

+ Vergabe Heizung/Klima/Lüftung/Sanitär (HKLS)

+ Vergabe Elektro-Installationen

+ Vergabe Lift

+ Vergabe Schwarzdecker & Spengler

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

- a) Mit einer würdigen Spatenstichfeier am 08.05.2024 haben die Bauarbeiten für das groß angelegte Bauprojekt der Gemeinde Schönau und der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm begonnen. Am 16.05.2024 wurde die Baustelle nun offiziell gestartet. Die ausführende Baufirma hat noch Bodenproben vorgenommen, in welchen Phosphat nachgewiesen wurde. Aus diesem Grund wird das Aushubmaterial bis zu einer Bodentiefe von ca. 1,2 m abgetragen und am Lagerplatz beim „Jimmy“ zwischengelagert. Dieses zwischengelagerte Aushubmaterial wird später wieder eingebaut. Das weitere Aushubmaterial wird für die Auffüllung der Flinzgrube und Aufschüttung eines Raika-Grundes im Bereich Südhang verwendet. Hierzu wurde eine Rodungsbewilligung eingeholt. Sollte noch Material übrigbleiben, haben Werner Kupfer und Rupert Schmalzer Bedarf angemeldet.
- b) Die ersten Vergaben über die wesentlichsten Gewerke liegen vor:
- Baumeisterarbeiten: ARGE Haller/Singer/Kern
 - Heizung/Klima/Lüftung/Sanitär (HKLS): Wohlschlager & Redl Installation GmbH & Co KG, Linz
 - Elektro-Installationen: Elektro Ebner GmbH, Perg
 - Lift: Otis GmbH, Linz
 - Schwarzdecker/Spengler: DWH-Dach & Wand Huemer+Co GmbH, Marchtrenk

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag, den Bericht über den Neubau Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung und Musikheim sowie Ortsplatzgestaltung zur Kenntnis zu nehmen und die Kenntnisnahme von den oben genannten Vergaben zu beschließen.

Debatte:

GR Gerold Kastner: Warum wurde nicht vor Baubeginn daran gedacht Bodenproben zu entnehmen?

GV Robert Lengauer: Das Aushubmaterial kann wieder am Kerneckerareal eingebaut werden und muss nicht entsorgt werden.

Beschluss:

Einstimmig werden durch Erheben der Hand die Anträge von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

2. Verwendung der Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2024 – Beratung und Beschluss

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom Amt der Oö. Landesregierung wurde der Beschluss der Oö. Landesregierung über die Gewährung von Sonder-Bedarfszuweisungsmittel mitgeteilt – **Beilage 1**. Diese Bedarfszuweisungsmittel werden im Wege einer Direktzahlung zur Erhöhung der Eigenmittel zur Verfügung gestellt. Die Höhe der gewährten Mittel für die Gemeinde Schönau betragen € 119.300,00. Die Auszahlung ist für Ende Mai 2024 vorgesehen. Die Verwendung der Mittel obliegt der eigenständigen Entscheidung des jeweiligen Gemeinderates. Diese Sonder-Bedarfszuweisungsmittel sollen in der Gemeinde Schönau für die Ortsplatzgestaltung angespart werden.

Antrag:

Vizebürgermeister Harald Ebner hebt die positive Entwicklung und die richtigen Entscheidungen in den letzten Jahren hervor und stellt den Antrag die Verwendung der Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2024 für die Ansparung zur Ortsplatzgestaltung zu verwenden.

Debatte:

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von Vizebürgermeister Harald Ebner beschlossen.

3. Verwendung des Zweckzuschusses zur Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen (Wasser, Abwasser, Abfall) – Beratung und Beschluss

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Der Bund gewährte den Ländern im Jahr 2023 einen einmaligen Zweckzuschuss zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen (Wasser, Abwasser, Abfall). Mit Schreiben vom Amt der Oö. Landesregierung wurde die Richtlinie für den Verteilungsvorgang an die Gemeinden und für die Verwendung der Mittel durch die Gemeinden mitgeteilt – **Beilage 2**. Die Höhe der gewährten Mittel für die Gemeinde Schönau betragen netto € 32.579,00. Die Auszahlung an die Gemeinde erfolgte bereits Ende März 2024. Es ist am gerechtesten die Gebührenbremse in Schönau über die Abfallgebühr abzuwickeln. Die Förderung muss spätestens im dritten Quartal 2024 wirksam werden. Die Beschlussfassung im Gemeinderat hat bis spätestens 15. Juli 2024 zu erfolgen.

Antrag:

GV Christoph Moser stellt den Antrag, die Verwendung des Zweckzuschusses zur Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen über die Abfallgebühr anhand einer Pro-Kopf-Auszahlung zu beschließen. Sollte dies die EDV nicht zulassen, ist eine weitere Genehmigung im Juni möglich.

Debatte:

GV Robert Lengauer: Kommen auch Firmen in den Genuss dieser Gebührenbremse? Eine klare Information an die Bevölkerung ist hier wichtig.

GV Christoph Moser: Eine Staffelung analog dem Aufteilungsschlüssel zu den Abfallgebühren ist denkbar.

GR Reinhard Ölinger: Eine Auszahlung der Gebührenbremse pro Kopf wäre am fairsten und soll angestrebt werden.

EGR Klemens Moßbauer: Welche Variante lässt sich am leichtesten umsetzen?

GR Patrick Rosinger: Die Abwicklung der Auszahlung soll so einfach wie möglich sein.

Vizebgm Harald Ebner: Die Gemeinde Tragwein hat eine Pro-Kopf-Lösung ausgearbeitet.

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von GV Christoph Moser beschlossen.

4. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 23. April 2024 – Beschluss

Berichtersteller: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Im Jahr 2023 wurden insgesamt sechs Gemeinderatssitzungen abgehalten. Die Umsetzung der gefassten Beschlüsse wurde in der Sitzung des Prüfungsausschusses geprüft. Folgende Fragen/Anmerkungen sind aufgetreten:

1. Wie ist die Angelegenheit mit dem öffentlichen Weg in Kaining?
2. Die Hinweisschilder „Oberndorferstubm“ stehen noch und sollten rasch abgenommen werden. Weiters sollte das Schild "Sackgasse" bei der Zufahrt Wittinghofer-Lengauer an die Kreuzung zum GW Wolfing versetzt werden.
3. Wird beim Lagerhaus auch Diesel mit Bio-Zusatz angeboten? Die nächsten drei Jahre noch nicht.

Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass sämtliche Beschlüsse erledigt bzw. umgesetzt wurden.

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag, den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis zu nehmen.

Debatte:

BGM Herbert Haunschmied: Die Angelegenheit mit dem öffentlichen Weg in Kaining ist beim Rechtsanwalt. Der Tourismusverband der Mühlviertler Alm wurde informiert, dass die Hinweisschilder „Oberndorferstubm“ abzunehmen sind, da diese nicht mehr aktuell sind.

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

5. Bestellung der Dienstnehmervertreter/innen im Personalbeirat – Beratung und Beschluss

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Auf Grund der heuer durchgeführten Personalvertretungswahl und nach Personalveränderungen hat die Personalvertretung der Gemeinde einen neuen Vorschlag für die Dienstnehmervertreter/innen im Personalbeirat erarbeitet. Diese sind vom Gemeinderat auf Vorschlag der Dienstnehmervertretung bzw. der Dienstnehmer zu bestellen. Der Vorschlag sieht folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder vor:

Mitglieder: Edith Grabner
Engelbert Schwab
Ersatzmitglieder: Hannes Himmelbauer
Elisabeth Klinger

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied beantragt, entsprechend dem Vorschlag der Personalvertretung die genannten Dienstnehmervertreter für den Personalbeirat zu bestellen.

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

6. Fortführung Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle auf der Gemeindehomepage – Beratung und Beschluss

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Das genehmigte und unterfertigte Verhandlungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung wird seit Juni 2022 auf der Website der Gemeinde ohne Einschränkungen zur Einsicht veröffentlicht. Durch diese vollständigen Informationen erhalten die Bürger/innen mehr Einblick in unsere geleistete Arbeit als Gemeinderäte und können somit unsere Entscheidungen besser nachvollziehen. Die Einsicht in die Verhandlungsprotokolle ist uneingeschränkt möglich.

Antrag:

GR Jürgen Peirlberger befürwortet den einfachen und schnellen Zugang zu den Verhandlungsprotokollen und stellt den Antrag zur Fortführung der Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle auf der Homepage.

Debatte:

GV Robert Lengauer: Die Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle und die App Gem2Go sollen in der Gemeindeinformation beworben werden.

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von GR Jürgen Peirlberger beschlossen.

7. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Siehe letzte Seite dieser Verhandlungsschrift!

8. Allfälliges

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

a) Freibad

Die Freibadsaison wird am 29. Mai 2024 eröffnet. Das Freibad ist gereinigt und das Wasser wird eingelassen. Das Personal ist eingeteilt. Es wird versucht neues Personal für das Buffet zu finden.

GV Erwin Pilz: Am 21.09.2024 findet eine Abschnittsatenschutzübung GSF im Freibad statt.

b) Straßenbau

Der GW Niederndorf wurde bereits asphaltiert und das Bankett wird nächste Woche errichtet.

c) Digitale Rechnungen

GR Gerold Kastner: Wie war der Rücklauf zur Umfrage mit den digitalen Rechnungen?

AL Engelbert Schwab: Der Rücklauf war gut. Es wird ab ca. Ende des Jahres eine neue Möglichkeit zur Einsicht aller Rechnungen der Gemeinde über das Portal „MeinAmt“ geben.

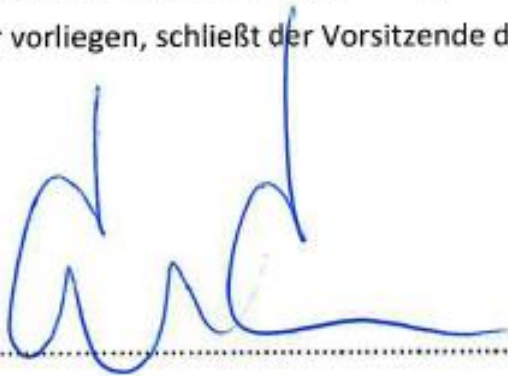
d) Rundweg um Schönau

GR Gerold Kastner: Im Zuge der Großbaustelle ist es wünschenswert einen geschlossenen Gehweg rund um Schönau zu finalisieren. Im Bereich Kupfer bis Hauptstraße 19 handelt es sich um eine Engstelle und ein Gehweg würde diesen Bereich sicherer machen.

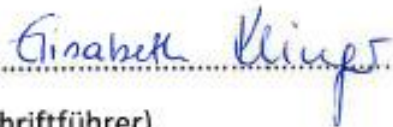
Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 21. März 2024 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.40 Uhr.



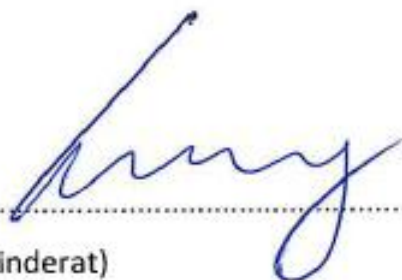
.....
(Vorsitzender)



.....
(Schriftführer)

Der Vorsitzende bekundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden – über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

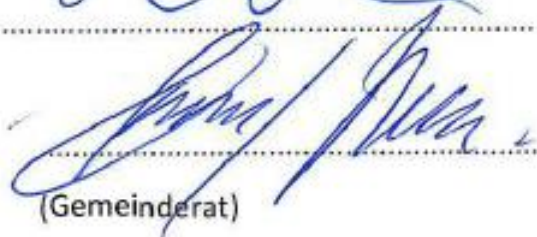
Schönau i. M., am 27.06.2024



.....
(Gemeinderat)



Der Vorsitzende



.....
(Gemeinderat)